

[Der Fall des Todes des Adjutanten von Saluschnyj wurde an das State Bureau of Investigation übergeben](#)

07.11.2023

Die Nationale Polizei hat dem State Bureau of Investigation eine Strafsache über die Granatenexplosion übergeben, die den Tod eines Soldaten, des Assistenten des Oberbefehlshabers der Streitkräfte der Ukraine, Walerij Saluschnyj, verursacht hat. Darüber berichtet der Pressedienst der Nationalen Polizei in Telegram am Dienstag, den 7. November.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Nationale Polizei hat dem State Bureau of Investigation eine Strafsache über die Granatenexplosion übergeben, die den Tod eines Soldaten, des Assistenten des Oberbefehlshabers der Streitkräfte der Ukraine, Walerij Saluschnyj, verursacht hat. Darüber berichtet der Pressedienst der Nationalen Polizei in Telegram am Dienstag, den 7. November.

„In dem Strafverfahren, das von der Polizei der Region Kiew im ERGR wegen der Granatenexplosion im Dorf Chayki in der Region Kiew eingeleitet wurde, die zum Tod eines Soldaten führte, wurde die Staatsanwaltschaft für das State Bureau of Investigations bestimmt“, heißt es in der Nachricht.

Wir werden daran erinnern, dass am Abend des 6. November in dem Dorf Chaiky in der Region Kiew infolge einer Explosion von Munition ein Soldat Gennady Chastiakov, ein ehemaliger Assistent von Valery Saluschnyj, getötet wurde. Nach Angaben des Innenministeriums starb der Assistent des Oberbefehlshabers der ukrainischen Streitkräfte aufgrund eines unvorsichtigen Umgangs mit einer Granate.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 183

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.